Württembergische
Kirchengeschichte online

Artikel-Link: https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-h-k#article-210

Kärcher, Emil

QUELLENANGABE

Landeskirchliches Archiv Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 428

KURZBIOGRAFIE

Emil Kärcher aus Schornbach wurde am 1.8.1895 geboren und erhielt das Bayerische Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Schwertern (Gdebl. 11/15; 6/17).

FELDPOSTKARTE, 29. SEPTEMBER 1915

- Absendeort: Kaiserslautern
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Geehrter Herr Pfarrer! // Für erhaltenes Gemeindeblatt // sage ich Ihnen meinen herzlichsten // Dank. Ihre Liebenswürdigkeit, welche // Sie an uns Soldaten beweisen ist // sehr groß u. freut mich sehr, daß ich nun // auch dieses Heimatsblatt erhalte. // Ich werde Ihnen in nächster Zeit auch // eine Photografie zukommen lassen, ehe ich ins // Feld komme. // (rechter Rand) Viele herzliche Grüße// sendet Ihnen // Emil Kärcher

BILDPOSTKARTE, 19. OKTOBER 1915

- Absendeort: Hammelburg
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist



Werter Herr Pfarrer! // Ihnen zur Nachricht, daß // ich seit 16. d. hier bin // u. voraussichtlich bis // 25. auch hier bleiben u. dann // ins Feld kommen. Wenn // ich Sie bitten dürfte mir das //

Blättchen dann auch wieder // nachsenden zu wollen, wäre ich // Ihnen sehr dankbar. Mit vielen // Grüßen schließe ich. Ihr Emil Kärcher
links am Rand: Meine Adresse lautet: // vorn auf dem Bild: Inf. Emil Kärcher // 22. Res. Inf. Reg. // 3. Batl. 10. Komp. // By. Hammelburg. // Unterfranken.

PORTRAITPOSTKARTE, 26. OKTOBER 1915



- Absendeort: Hammelburg
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr Pfarrer! // Anbei sende ich Ihnen mein // versprochenes Bild, aber aus // Hammelburg. Bin seit 16. d. // hier, aber unbekannt wie lange. // Ich grüße Sie nun herzlich // Emil Kärcher

FELDPOSTKARTE, 9. NOVEMBER 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr Pfarrer! // Habe Ihr letztes Blättchen nach // Hammelburg dankend erhalten. // Bin seid 6. d. M. im Feld u. bitte // Sie mir das Blättchen auch // hierher senden zu wollen. // Mit vielen Grüßen in die Heimat // verbleibe ich Ihr Emil Kärcher.

FELDPOSTKARTE, 10. DEZEMBVER, 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Sende Ihnen, sowie der ganzen // Gemeinde meine herzlichsten // Weihnachts- und Neujahrsgrüße // aus dem Felde. // Habe die letzte Nummer des Gemeinde- //

blattes mit bestem Dank erhalten. // Mit den besten Grüßen Ihr // Emil Kärcher.

FELDPOSTKARTE, 23. FEBRUAR 1916

- Absendeort: Im Feld
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr Pfarrer! // Mit großer Freude habe ich die letzte Nummer // vom Gemeindeblatt erhalten u. danke Ihnen // herzlich dafür. Die liebe, gute Heimat denkt // auch immer an uns, die wir hier im Regen // u. Schnee ausharren müssen für das // Vaterland. Wenn nur der eine Wunsch der // vielen Menschen, Freund oder Feind, bald // in Erfüllung ginge. Wir wollen auf Gott // vertrauen u. das Beste hoffen.

FELDPOSTKARTE, 19. APRIL 1916

- Absendeort: Vogesen
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Sende Ihnen die herzlichsten // Ostergrüße aus den Vogesen. // Bin noch gesund und munter, was // was ich von Ihnen ebenfalls auch hoffe. // Bei uns ist's wirklich nichts schönes // da jeden Tag u. jede Nacht Regen // u. Schnee fällt u. dabei noch schön // kalt ist. Sind Sie mit Ihrer Gemeinde // noch herzlich gegrüßt von Emil Kärcher. links am Rand: Auf frohes baldiges Wiedersehen

FELDPOSTKARTE, 6. MAI 1916

- Absendeort: Vogesen
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Mit großer Freude und bestem Dank // habe ich die letzte Nummer des Gemeinde- // blattes erhalten. Bin immer noch gesund // u. munter, was ich von der I. Heimat // gemeinde auch hoffe u. auch denken darf. // Es wäre ja schön, wenn wir bei diesem // schönen Frühjahrswetter als Sieger in // die liebe Heimat fahren dürften, was // jedoch noch nicht den Anschein hat.

FELDPOSTKARTE, 14. JUNI 1916

- Absendeort: Im Schützengraben

- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Habe die letzte Nummer vom Gemeindeblatt // erhalten u. danke Ihnen herzlich dafür. // Kann bis jetzt, Gott sei Dank, nur froh sein // daß ich noch gesund und munter bin, was // ich auch fernerhin wünsche, ebenso den // andern Kameraden, damit man ein // frohes Wiedersehen feiern kann. Welches bald geschehen möge.

links am Rand:] Sei die alte Heimtagemein- // de noch herzlich gegrüßt von // Inf. Emil Kärcher.

FELDPOSTKARTE, 14. AUGUST 1916

- Absendeort: Frankreich
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr Pfarrer! // Ihnen zur Nachricht, daß ich das // liebe Gemeindeblatt erhalten habe u. // Ihnen hiermit besten Dank sage. // Bin noch gesund u. munter, was // ja unter Gottes Hilfe so weiter der // Fall sein möge. Sind Sie noch herz- // lich gegrüßt von Inf. Emil Kärcher.

BILDPOSTKARTE, 25. DEZEMBER 1916

- Absendeort: Kronstadt (Siebenbürgen)
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist



Werter Herr Pfarrer! // Sende Ihnen am heuteigen Fest- // tage aus Rumänien die herzlichsten // Weihnachts- u. Neujahrsgrüße. // Das liebe Heimatblättchen habe // ich erhalten, wofür ich herzlich // danke. Bin noch gesund u. munter // u. hoffe auf baldigen Frieden u. // frohes Wiedersehn u. grüße nochmals die // liebe Heimatgemeinde Ihr Emil Kärcher

BILDPOSTKARTE, 30. DEZEMBER 1916

- Absendeort: Mainhardt
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist (z. Zt. Urlaub in Neuhütten)

Der lieben Heimatgemeinde // senden zum Jahreswechsel // die herzlichsten // Glück- und Segenswünsche // Emil Kärcher // nebst Eltern u. Geschw.!

FELDPOSTKARTE, 21. JANUAR 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Geehrter Herr // Pfarrer! // Das liebe Gemeindeblättchen // habe ich erhalten, wofür ich // herzlich danke. Es freut mich sehr // so oft ich eine Neuigkeit aus // der Heimat erhalte. Bei bestem // Wohlsein grüße ich Sie mit Gemeinde // Ihr Inf. Emil Kärcher

BILDPOSTKARTE, 17. FEBRUAR 1917



Absendeort: -

Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.

Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Für erhaltenes Gemeinde- // blatt sende ich meinen // herzlichsten Dank. // Auf baldigen Frieden hof- // fend u. frohes Wiedersehen // grüßt herzlichst Inf. // Emil Kärcher

FELDPOSTKARTE, 18. MÄRZ 1917

Absendeort: -

Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.

Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Das liebe Gemeindeblatt vom // Febr. Habe ich heute erhalten u. sage // hiermit meinen herzlichsten // Dank. Habe jetzt wieder meine // alte Adresse (3. Batl. 10. Komp.) Bin // sonst immer gesund u. munter, // was bei der strengen Kälte über- // haupt viel Wert ist.

BILDPOSTKARTE, 8. APRIL 1917

- Absendeort: -

- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Die herzlichsten Oster= // grüße sendet aus // dem Feindesland // bei bestem Wohlsein // der lb. Heimatgemeinde // Inf. E. Kärcher



FELDPOSTBRIEF, 13. MAI 1917

- Absendeort: Rumänisches Waldgebirge
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr Pfarrer! // das liebe Gemeinde- // blatt vom April habe // ich erhalten u. danke // herzlichst dafür. // Leider stehen eben // jedesmal Verluste // von unseren treuen // Mitkämpfern drinnen. // Zu meinem Bedauern // muß ich auch lesen, // daß die Orgelprospekt- // pfeifen u. 2 von unseren // lieben Kirchenglocken, // welche schon so vieles // verkündet haben, auf // dem Altar des Vater- //landes geopfert wer- //den sollen. Wie schön // wäre es, wenn der Krieg // jetzt ein Ende hätte // oder nähme, damit // die Aufopferungen // auch eingestellt wer- // den könnten. Neues giebt es gerade // nichts bei uns. // Die Knospen der Buchen // beginnen jetzt, aufzu- // springen. Wenn der // Gegner nicht schießen // würde u. noch etwas // wärmer wäre, wäre // es ganz schön in dem // rum. Waldgebirge. // Mit der Nachricht, daß ich // noch gesund u. munter // bin grüße ich // Sie // sowie die Gemeinde // herzlichst // Inf. E. Kärcher // Habe nun auch das Bayr. Mil. Verd. // Kreuz 3. Kl. mit Schwertern erhalten.

FELDPOSTKARTE, 12. JUNI 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Herzlichsten Dank für erhaltenes // Gemeindeblatt u. die innigsten // Grüße bei besten Wohlsein // sendet Ihnen // Emil Kärcher

FELDPOSTKARTE, 19. JUNI 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Gemeindeblatt von Juni mit beste // Dank erhalten. Bis jetzt gehts noch // gut soweit. Sie werden auch // schon von der russ. Offensive // gelesen haben.---. // Es grüßt Sie sowie die ganze // Gemeinde herzlichst Ihr Emil Kärcher.

FELDPOSTKARTE, 17. AUGUST 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Infanterist

Werter Herr // Pfarrer! // Sende Ihnen die herzlichsten // Grüße bei bestem Wohlsein. // Besten Dank für erhaltenes // Gemeindeblatt. Freut mich // jedesmal, so oft ich Nachrichten // von der l. alten Heimat erhalte. links am Rand: Nochmals unter vielen // Grüßen verbleibe ich // Ihr Inf. E. Kärcher

FELDPOSTKARTE, 22. SEPTEMBER 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Gefreiter

Werter Herr // Pfarrer! // Die herzlichsten Grüße u. besten // Dank für erh. Gemeinde- // blatt sendet Ihnen // Gefr. E. Kärcher.

Habe nun auch das Eiserne Kreuz // erhalten u. wurde zum Gefreiten // befördert. Sonst alles noch gesund.

BILDPOSTKARTE SMS EMDEN 30. OKTOBER 1917

- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Gefreiter

Werter Herr // Pfarrer! // Besten Dank für erhal- // tenes Gemeindeblatt // u. die herzlichsten Grüße // sendet der l. Heimat- // Gemeinde // Gefr. Emil Kärcher // B. R. I. R. 22. 10.

FELDPOSTKARTE, 13. DEZEMBER 1917



Absendeort: -

Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.

Dienstgrad: Gefreiter

Werter Herr // Pfarrer! // Die herzlichsten Grüße sendet // wieder aus dem Felde // Gefr. E. Kärcher. // Bin seit gestern wieder bei meiner // Truppe noch am alten Platz. // Habe das Gemeindeblatt v. Okt. Nov. // erhalten, besten Dank dafür. // Nochmals Gruß E. Kärcher

FELDPOSTKARTE, 16. JANUAR 1918

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Gefreiter

Werter Herr Pfarrer! // Herzlichsten Dank für erhaltenes // Gemeindeblatt. Bin wieder gut // bei meiner Truppe gelandet. // Bei bestem Wohlsein sendet // die besten Grüße // Gefr. E. Kärcher.

BILDPOSTKARTE, 13. MÄRZ 1918

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Gefreiter

Werter Herr Pfarrer! // Herzlichsten Dank für erhaltenes // Gemeindeblatt. Bin wieder gut // bei meiner Truppe gelandet. // Bei bestem Wohlsein sendet // die besten Grüße // Gefr. E. Kärcher.

FELDPOSTKARTE, 10. MAI 1918

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Gefreiter

Werter Herr // Pfarrer! // Mit großer Freude u. herzlichstem // Dank erhielt ich gestern das sehn- // suchtsvolle Gemeindeblatt. Wünsche // der lieben, alten Heimat-Gemeinde bei // bestem Wohlsein aus weiter Ferne // ein herzliches Lebewohl u. grüße bestens Gefr. E. Kärcher

FELDPOSTKARTE, 29. SEPTEMBER 1918

- Absendeort: Kaiserslautern
- Truppenzugehörigkeit: Bayer. Res. Inf. Regt. 22 III. Bataillon 10. Komp.
- Dienstgrad: Gefreiter

Geehrter Herr Pfarrer! // Für erhaltenes Gemeindeblatt // sage ich Ihnen meinen herzlichsten // Dank. Ihre Liebenswürdigkeit, welche // Sie an uns Soldaten beweisen ist // sehr groß u. freut mich sehr, daß ich nun // auch dieses Heimatsblatt erhalte. // Ich werde Ihnen in nächster Zeit auch // eine Photographie zukommen lassen, ehe ich ins // Feld komme.

Aktualisiert am: 19.07.2018

Bildnachweise













Zitierweise

Kärcher, Emil, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
https://www.wkgo.de/cms/article/index/karcher-emil (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Verein für württembergische Kirchengeschichte

Evangelische Landeskirche in Württemberg